Einleitung Die Intellektuellen und die Macht XIX Die Not der geistigen Arbeiter XXIII XXVI Literatur und Demokratie XXX XXXIV Der Rückzug in die Innerlichkeit XLIV LIII Öffentlichkeit und Repräsentanz des Schriftstellers in der Republik Die überforderte Revolution 3 6 10 4 Rudolf Kayser: Die neuen Schlagworte. 1919. 11 5 Ludwig Finckh: Der Geist von Berlin. 1919. 14 16 20\ 25 27 Die Schriftsteller und ihr Staat 10 Bernhard Kellermann: Der Schriftsteller und die deutsche Republik. 1919. 30 32 38 40 ∖ 46 54

16 Fritz Strich: Der Dichter und der Staat. 1928.

17 Friedrich Sternthal: Die Ohnmacht der Geistigen in Deutschland. 1929.

56

57 \

X	Inhalt
3. Die soziale Stellung der Schriftsteller in der Republik	
18 Kurt Eisner: Der sozialistische Staat und der Künstler. 1919. × 19 Walther Borgius: Zur Sozialisierung des Buchwesens. 1919. × 20 Kurt Tucholsky: Solidarität. 1921. 21 Alfred Weber: Die Not der geistigen Arbeiter. 1923. 22 Kurt Kersten: Wirtschaft, Kultur, Intellektuelle. 1923. 23 Herbert Eulenberg: Unsre Verleger. 1924. 24 Fritz Engel: Der Staat und das Schrifttum. 1926. 25 Gottfried Benn: Neben dem Schriftstellerberuf. 1927.	63 67 71 75 78
4. Braucht der Staat die Dichter? Zum Problem literarischer Repräsentanz	
26 Konrad Haenisch: Warum feiern wir Gerhart Hauptmann? 1922. 27 Eugen Kalkschmidt: Auch die Literatur. 1925. 28 [Protest der Gruppe 25 anläßlich der PEN-Klub-Tagung in Berlin]. 1926. 29 Arnold Hahn: Literatur und Weltgeltung. 1926. 30 Leo Lania: Die Akademie für Dichtkunst. 1926. 31 Eine Mahnung der Dichterakademie. 1928. 32 Friedrich Sternthal: Der Nobelpreis. 1929. 33 Alfred Kantorowicz: "Tag des Buches«. 1929. 34 Alfred Döblin: Bilanz der "Dichterakademie«. 1931. 35 Heinrich Mann: Sektion für Dichtkunst. 1931 36 Soll das Goethe-Jahr 1932 gefeiert werden? [Umfrage]. 1931. 5. Literarische Erziehung in der Weimarer Republik 37 Rudolf Kayser: Die neuen Dichter in die neue Schule! 1919. 38 Walther Hofstaetter: Zum Geleit. 1919. 39 Ernst Troeltsch: Die Revolution in der Wissenschaft. 1921. 40 Gustav Roethe: Wege der deutschen Philologie. 1923.	88 89 92 94 97 97 101 107 109
41 Anna Siemsen: Unsere Schullesebücher. 1927	121
 1929	125
6. Schriftsteller vor Gericht: Zum Zensurproblem	
 45 Joseph Roth: Epilog zum Reigenprozeß. 1921. 46 Heinrich Mann: Letzte Warnung. 1926. 47 Aufruf gegen das »Schund- und Schmutz«-Gesetz. 1926. 48 Gegen das Schmutz- und Schundgesetz [Umfrage]. 1926. 	139

Inhalt	XI
 49 Kurt Kersten: Gericht über Becher. 1927. 50 b. B.: Protestversammlungen oder Zuhörer sind überflüssig. 1929. 51 Aufruf für die Freiheit des Schrifttums! 1931. 52 Axel Eggebrecht: Wer weiter liest, wird erschossen! 1932. 53 Kurt Tucholsky: Für Carl von Ossietzky. 1932. 	145 147 149 151 154
II. Institution Literatur im Zeitalter der Massenkommunikation	
1. Dichtung im technischen Zeitalter: Die neuen Produktionsbedingungen	
 54 Hermann von Wedderkop: Expressionismus und Wirklichkeit. 1921. 55 Alfred Döblin: Der Geist des naturalistischen Zeitalters. 1924. 56 Hans Reiser: Becher, Johannes R.: Hymnen. 1925. 57 Wilhelm Michel/Gerhart Pohl: Der Weg aus dem Nichts. Ein Briefwechsel. 1925. 58 Kurt Tucholsky: Interessieren Sie sich für Kunst? 1926. 59 Klaus Mann: Heute und Morgen. Zur Situation des jungen geistigen Europas. 	159 162 166 170 174
 1927 60 Lion Feuchtwanger: Von den Wirkungen und Besonderheiten des angelsächsischen Schriftstellers. 1928. 61 Frank Matzke: Sachlichkeit. 1930. 62 Axel Eggebrecht: Zehn Gebote für einen strebsamen jungen radikalen Literaten. 	176 179 183
 1930	188 (90) 193
2. Der Rundfunk und die neue Öffentlichkeit	
 65 Otto Alfred Palitzsch: Gefunkte Literatur. 1927. 66 Ernst Hardt: Funkregie. 1928. 67 Arno Schirokauer: Kunstpolitik im Rundfunk. 1929. X 68 M. M. Gehrke/Rudolf Arnheim: Das Ende der privaten Sphäre. 1930. 69 Alfred Döblin: Literatur und Rundfunk. 1930. 70 Arnolt Bronnen: Literatur und Rundfunk – Das Hörspiel. 1930. 71 Bert Brecht: Der Rundfunk als Kommunikationsapparat. 1932. 	197 201 202 206 \ 210 214 216
3. »Nicht mehr lesen! Sehen!«: Literatur und die visuellen Medien	
 72 Adolf Behne: Die Stellung des Publikums zur modernen deutschen Literatur. 1926. 73 Fritz Lang: Wege des großen Spielfilms in Deutschland. 1926. 74 Walter Benjamin: Eine Diskussion über russische Filmkunst und kollektivistische 	219 222
Kunst überhaupt. 1927.	224

XII		Inhalt
76] 77]	Johannes Molzahn: Nicht mehr lesen! Sehen! 1928. Warum schreiben Sie keine Filme? [Umfrage]. 1929. Anon.: Nur der veränderte Autor kann den Film verändern. [Interview mit Alfred Döblin]. 1930. Erich Pommers Dichter und Topfilm. 1931.	227 230 234
79	Erich Pommer: Dichter und Tonfilm. 1931. Bertolt Brecht: Die »geldliche Seite« des Dreigroschenprozesses. 1931.	236) 237
4. »	Kult der Zerstreuung«: Zur unliterarischen Tradition der Massenkultur	
81 I 82 I 83 S 84 I 85 I 86 N 87 I	Hans Siemsen: Bücher-Besprechung. 1923. Kurt Pinthus: Der amerikanische Film. 1924. Edlef Köppen: Das Magazin als Zeichen der Zeit. 1925. Siegfried Kracauer: Kult der Zerstreuung. Über die Berliner Lichtspielhäuser. 1926. Hermann von Wedderkop: Wandlungen des Geschmacks. 1926. Hans Siemsen: Die Literatur der Nichtleser. 1926. Yvan Goll: Die Neger erobern Europa. 1926. Hermann Kasack: Sport als Lebensgefühl. 1928. Wolf Zucker: Kunst und Reklame. Zum Weltreklamekongreß in Berlin. 1929.	240 243 (245) 248 252 255 256 259 262
5. E	Die Auseinandersetzung mit dem kulturellen Amerikanismus	
90 S 91 F 92 S 93 A 94 C	Rudolf Kayser: Amerikanismus. 1925. Stefan Zweig: Die Monotonisierung der Welt. 1925. Friedrich Sieburg: Anbetung von Fahrstühlen. 1926. Samuel Fischer: Bemerkungen zur Bücherkrise. 1926. Adolf Halfeld: Amerika und die neue Sachlichkeit. 1928. Otto Alfred Palitzsch: Die Eroberung von Berlin. 1928. Felix Stössinger: Die Anglisierung Deutschlands. 1929.	265 268 274 276 278 281 284
6. D	Das demokratisierte Buch: Neue Wege der Literaturvermittlung	
96 T 97 E 98 H 99 E 100 E 101 V 102 H	Thomas Mann: Romane der Welt. Geleitwort. 1927. Die Best-Seller-Liste der »Literarischen Welt« vom September 1927. 1927. Hans Ryk: Die »Über«-Lektüre. 1927. Erich Knauf: Buchgemeinschaften. 1929. Edmund Starkloff: Was geht auf dem Büchermarkt vor? 1930. W. E.: Der Dichter spricht und singt auf Grammophonplatten. 1929. Hans Samter: Dichtung im Warenhaus. 1930. Hermann Kesten: Kritik der Literaturkritik. 1932.	287 291 293 294 297 299 300 302
	weifel an der »Kunst für alle«	
.04 R	Rudolf Arnheim: Die Kunst im Volke. 1928.	305

Inhalt	XIII
105 Das deutsche Volk an seine Dichter. [Umfrage]. 1928	308 311
III. Die Funktionskrise der »reinen Kunst«: Literarischer Formenwandel und Publikumsbe	ezug
1. Der dokumentarische Impuls: Literarische Formen der »Neuen Sachlichkeit«	
107 Egon Erwin Kisch: Der rasende Reporter (Vorwort). 1925. × 108 Leo Lania: Reportage als soziale Funktion. 1926. 109 Johannes R. Becher: Wirklichkeitsbesessene Dichtung. 1928. 110 Kurt Pinthus: Männliche Literatur. 1929. 111 Emil Ludwig: Historie und Dichtung. 1929. 112 Siegfried Kracauer: Die Biographie als neubürgerliche Kunstform. 1930. 113 Siegfried Kracauer: Die Angestellten. Aus dem neuesten Deutschland. 1930.	319 322 325 328 335 338 341
114 Lion Feuchtwanger: Historischer Roman – Roman von heute! 1931	343
2. Romanformen und ihr Publikumsbezug	
a) Probleme der neuen Frauenliteratur	
115 Gina Kaus: Die Frau in der modernen Literatur. 1929. 116 Max Brod: Die Frau und die neue Sachlichkeit. 1929. 117 Rudolf Braune: Was sie lesen: Drei Stenotypistinnen. 1929. 118 Alfred Döblin: Das Ewig-Weibliche meldet sich. 1932. 119 Bernard von Brentano: Keine von uns. 1932. 120 Alice Rühle-Gerstel: Zurück zur guten alten Zeit? 1933.	346 \$49 \$52 355 357 359
b) Formen der Jugend- und Kinderliteratur	
 121 Gina Kaus: Wie ein Mädchenbuch aussehen sollte. 1926. 122 Wolf Zucker: Erich Kästner schreibt ein Kinderbuch. 1929. 123 Wilhelm Fronemann: Neue Jugendliteratur. 1930. 124 Ernst Bloch: Indianerroman und Fascismus. 1931. 	361 362 363 365
c) Literatur für viele	
 125 Hans Sahl: Klassiker der Leihbibliothek. 1926. 126 Frank Thieß: Vom Abenteurerroman. Über Conrad und London. 1927. 127 Heinrich Mann: Detektiv-Romane. 1929. 128 Arnold Zweig: Gibt es einen Zeitungsroman? 1929. 129 Friedrich Sieburg: »Sekt«. Noten zur mondänen Literatur. 1931. 	368 369 371 372

XIV	XIV	
3.	Die Erzählkrise im weltliterarischen Kontext	
131 132 133 134 135	Otto Flake: Vorwort zum neuen Roman. 1919. Ernst Robert Curtius: Die Ästhetik Marcel Prousts. 1924. Oskar Maurus Fontana: Was arbeiten Sie? Gespräch mit Robert Musil. 1926. Alfred Döblin: »Ulysses« von Joyce. 1928. Walter Benjamin: Krisis des Romans. 1930. Alfred Polgar: Hemingway. 1929. Lion Feuchtwanger: Der Roman von heute ist international. 1932.	376 378 381 384 387 390 392
4.	Die Publikumskrise des Bildungstheaters	
138 139 140	Yvan Goll: Es gibt kein Drama mehr! 1922. Robert Musil: Der »Untergang« des Theaters. 1924 Franz Blei: Bemerkungen zum Theater. 1926. Stirbt das Drama? [Umfrage]. 1926. Fritz Sternberg: Der Niedergang des Dramas.	396 397 400 403 409

142 Kurt Tucholsky: Tollers Publikum. 1919.

144 Hermann Schüller: Proletkult – Proletarisches Theater. 1920/21.

148 Friedrich Wolf: Bühne und Leben. 1929.

150 Ludwig Marcuse: Kunst schändet nicht. 1932.

152 Bert Brecht: Kurzer Bericht über 400 (vierhundert) junge Lyriker. 1927.

153 Oskar Loerke: Kritik und Lyrik. 1927.

154 Klaus Mann: Anthologie jüngster Lyrik. (Nachwort). 1927.

7. »Was soll den Arbeitern die Kunst?«: Zum Problem einer proletarischen Literatur

143 Erwin Piscator: Über Grundlagen und Aufgaben des proletarischen Theaters.

413

416

419

422

425

430

431

433

434

439

441

444

446

448

451

453

Die Politisierung der Bühne

Zur Öffentlichkeitskrise der Lyrik

Inhalt	XV
 158 A. R.: Zur proletarischen Kultur. 1920. 159 Georg Lukács: L'art pour l'art und proletarische Dichtung. 1926. 160 Eine Rundfrage über proletarische Dichtung. 1929. 161 Erich Steffen: Die Urzelle proletarischer Literatur. 1930. 162 Otto Biha: Der proletarische Massenroman. 1930. 163 An alle proletarisch-revolutionären Schriftsteller. An alle Arbeiterkorrespondenten. 1931. 	458 460 464 468 472
164 Erik Reger: Nationaldichter der Schwerindustrie. 1931.165 Georg Lukács: Über Willi Bredels Romane. 1931.	477 481
IV. Deutschlandphantasien: Nationalismus und Literatur in der Weimarer Republik	
1. Konservative Revolution und die Idee der deutschen Sendung	
 166 Arthur Moeller van den Bruck: Das dritte Reich. 1923. 167 Hugo von Hofmannsthal: Das Schrifttum als geistiger Raum der Nation. 1927. 168 Leopold Schwarzschild: Heroismus aus Langeweile. [Über Ernst Jünger]. 1929. 169 Eugen Diederichs: Die neue »Tat«. 1929. 170 Hans Zehrer: Die Revolution der Intelligenz. 1929. 171 Rudolf Borchardt: Die Aufgaben der Zeit gegenüber der Literatur. 1929. 172 Ernst von Salomon: Wir und die Intellektuellen. 1930. 173 Edgar J. Jung: Die Herrschaft der Minderwertigen. Ihr Zerfall und ihre Ablösung durch ein Neues Reich. 1930. 174 Wilhelm von Schramm: Berlin als geistiger Kriegsschauplatz. 1931. 175 Arnolt Bronnen: Deutscher Nationalismus – Deutsches Theater. 1931. 	485 487 489 495 497 500 503 505 508 511
2. Die Wiederkehr des Krieges in der literarischen Diskussion	
 176 Axel Eggebrecht: Gespräch mit Remarque. 1929. 177 Arno Schirokauer: Kriegsmythologie. 1930. 178 Alfred Kantorowicz: Krieg und Krieger. 1930. 179 Heinrich Mann: Der Schriftsteller und der Krieg. 1932. 	514 517 520 523
3. Zur Diskussion über den Antisemitismus in der Literaturkritik	
 180 Adolf Bartels: Der Kampf der Zeit. 1920. 181 Börries Freiherr von Münchhausen: Vom Sterbebett der deutschen Seele. 1926. 182 Franz Blei: Jüdisches. 1927. 183 Paul Fechter: Kunstbetrieb und Judenfrage. Ein Vortrag. 1931. 184 Carl von Ossietzky: Antisemiten. 1932. 	528 531 534 537 541

XV.	I	Inhalt
4.	Die Anfänge der nationalsozialistischen Literaturpolitik	
185	Heinz Henkel: Geburt einer neuen Kultur. 1930.	545
186	Der Kampfbund für deutsche Kultur. 1931.	548
187	Joseph Goebbels: Kunst und Politik. [Antwort auf eine Umfrage]. 1931.	551
188	Ein Aufruf unserer Dichter und Wissenschaftler. Wir stehn zum Volksentscheid!	
	1931	554
189	Alfred Rosenberg: Kultur und Macht. 1931	556
190	Hanns Johst: Kunst unter dem Nationalsozialismus. 1932.	560
191	Bekanntmachung. 1932.	563
192	Adolf Hitler: Mein Kampf. 1932	564
<i>5.</i> .	Zur Kritik der Intellektuellen am Nationalsozialismus	
		- 40
194	Ernst Bloch: Hitlers Gewalt. 1924. Ernst Glaeser: Politische Theaterkritik. 1926.	569
195	Walter Mehring: Begrüßung Hitlers auf literarischem Gebiet. 1930.	573 576
196	Thomas Mann: Appell an die Vernunft. 1930.	576 579
197	Friedrich Sieburg: Blut und Tinte oder der Trompeter von Säckingen. 1930.	582
198	Axel Eggebrecht: Man hält mich für einen Nazi. 1930.	586
177	Lion Feuchtwanger: Wie kämpfen wir gegen ein Drittes Reich? 1931	590
200	rieinrich Mann: Die deutsche Entscheidung, 1931	592
201	Ernst Heilborn: Lektüre im dritten Reich, 1932.	594
202	werner Richter: Hitler-Gruß im bayerischen Staatstheater 1932	596
203	Joseph Roth: Der Külturbolschewismus. 1932.	599
	V. Ortsbestimmung der literarischen Intelligenz in der Endphase der Republik	
1. I	Die Schriftsteller und das revolutionäre Proletariat	
204	Willy Haas: Wir und die »Radikalen«. 1928.	605
203	Ruft Tucholsky: Gebrauchslyrik. 1928.	607
200	jonalines R. becher: Unsere Front, 1929	610
207	Gottfried beill: Über die Rolle des Schriftstellers in dieser Zeit 1929	612
200	Amed Dobin: Katastrophe in einer Linkskurve, 1930	616
207	water Mehring: Antwort auf ein kommunistisches Verhör 1930	619
210	water benjamin: Linke Melancholie, 1931	623
<u>-11</u>	bela balazs: Die rurent der Intellektuellen vor dem Sozialismus, 1922	626
Z1Z ,	Aufruf des Bundes proletarisch-revolutionärer Schriftsteller Deutschlands. 1932	628

Inhalt		

XVII

	2.	Die »freischwebende Intelligenz« zwischen Bewußtseinskrise und Existenznot	
	214	Karl Mannheim: Ideologie und Utopie. 1929	631 634
		1931	637
		1931	640 645 648
	3.	Die Absage an die Politik	
<	220	Joseph Roth: Schluß mit der »Neuen Sachlichkeit«! 1930. Herbert Ihering: Die neue Illusion. 1930. Willy Haas: Restauration. 1930.	653 657 659
4	222 223	Heinz Liepmann: Das Ende der jungen Generation. 1930	662 664 667
`	225	Ludwig Bauer: Mittelalter. 1932. Walther Karsch: Flucht aus der Drecklinie. 1932.	670 672
	4.	Auf dem Weg in die »innere Emigration«	
	228 229	Die Kolonne [Vorspruch]. 1929. Martin Raschke: »Man trägt wieder Erde«. 1931. Ernst Wiechert: Dichtung und Glaube. 1931. Martin Raschke: Die verratene Dichtung. 1931.	674 675 679 680
	232	Werner Bergengruen: Rede über die Aufgabe des Dichters in der Gegenwart. 1932	682 684
		Günther Eich: Bemerkungen über Lyrik. 1932	686
		onenregister	695
	Sacl	nregister	707
	Que	ellen-Nachweis	711